Medialer Arbeitskreis

Herausgeber: R. Linnemann (Dipl.-Ing.) Internet: http://www.psychowissenschaften.de Email: RoLi@psygrenz.de

Alle Antworten auf die Fragen der Gruppe wurden aus den SPHÄREN DES LICHTES durch das positive geistige Reich übermittelt. Im Protokoll auftretende Tonbandstimmen sind mit (TB: ...) gekennzeichnet. Der Arbeitskreis entstand aus einer Meditationsgruppe, die ihre mediale Tätigkeit am 25. Oktober 1995 aufnahm. Die Sitzungen beginnen mit einer Meditation und passender Hintergrundmusik.

Zusammenstellung aus: P 66, P 67, P 74, Jahrgang 1999

Thema: **Erdgeschichte**

Fragesteller: Mitglieder der Arbeitsgruppe
Art der Übermittlung: Inspiration und/oder Medialschrift
Geistlehrer: ARON, LUKAS
Santiner: TAI SHIIN

Einleitende Worte

Gott zum Gruß und Friede über alle Grenzen! Wir begrüßen alle Anwesenden in der *anderen Welt* sehr herzlich. "Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen", im Sinne dieser *Christusworte* soll unser Treffen stehen. In Seinem Namen wollen wir die Arbeit leisten, damit sie dem Gesamten dient. Nur Er vermag autorisierte Lehrer zu senden, damit wir die Wahrheit empfangen können. Wir bitten *Christus*, für alle Anwesenden den geistigen Schutz bereitzustellen, damit wir nicht zum Spielball des Widersachers *Gottes* werden. Wir wissen, daß wir den größten Beitrag dazu selbst leisten müssen. Unser Ziel ist es, durch geistige Belehrung zu wachsen, um die Wahrheit dort verbreiten zu können, wo sie auf fruchtbaren Boden fällt. Wir bitten um Führung, damit wir unserem Lebensauftrag auf Erden gerecht werden können. Aus eigener Kraft und ohne geistige Hilfe können wir dieses Ziel nicht erreichen. Wir danken allen Helfern in der *anderen Welt*, die uns dabei unterstützen. In diesem Sinne wünschen wir uns allen einen gesegneten und lehrreichen Abend.

Worte von WHITE EAGLE

Die Antwort auf jedes menschliche Problem liegt in dem einfachen Wort LIEBE, welches auch Harmonie oder GOTT bedeutet. GOTT - GOTT im Menschen - ebnet alle schwierigen Wege.

Begrüßung der Anwesenden und Beginn der Fragestellung.

Frage: Lieber LUKAS, in einer der letzten Sitzungen sagtest du, daß es die *Arche Noah* nicht gegeben hat. Hat es eine Sintflut gegeben?

Antwort: Oh ja, eine Sintflut hat es gegeben, jedoch war diese begrenzt und war nicht über die ganze Erde verteilt. Viele Menschen sind zu dieser Zeit umgekommen und nur die, welche die Schrift kannten, hatten die Möglichkeit, das eine oder das andere über die Zeit zu retten.

Frage: Wo genau hat die Sintflut stattgefunden?

Antwort: Zu dieser Zeit hat die Sintflut das gesamte Gebiet des jetzigen Mittelmeerraumes vernichtet. Die Wasserwand war derart hoch und gewaltig, daß das Wasser bis an die Grenze des Berges *Ararat* kam. Die Sintflut wurde durch tektonische Beben ausgelöst, die die Straße von Gibraltar entstehen ließ. Eine Straße, wie Ihr sie nennt, die zur damaligen Zeit noch keinen Namen hatte. Ähnliches ist in begrenztem Umfang auch woanders möglich, jedoch kaum bei der derzeitigen Konstellation der Landmassen.

Frage: Existieren in der Erde noch ruhende Vulkane?

Antwort: Oh ja und gewaltige Höhlen, hineingesprengt durch Atombombenversuche, die mit hoch radioaktivem Strahlenstaub gefüllt sind. Wehe, wenn sich hier Spalten öffnen! Die Sintflut wäre dazu ein nur kleines Ereignis. Vulkane und vulkanische Beben werden neu entstehen und alte Vulkane werden auch weiterhin ausbrechen.

Frage: Also ist weiterhin damit zu rechnen, daß jederzeit ein Vulkan ausbrechen kann?

Antwort: Ja, neue und alte und das zu jeder Zeit. Die *Santiner* versuchen alles, die Erdachse zu stabilisieren und auch zu retten, was zu retten ist.

Frage: Wie wir hörten, gibt es auf anderen Planeten *höhere* Lebensformen als auf der Erde. Wie sieht auf solchen Planeten die weitere göttliche Planung aus?

(TB: Menschen glauben nicht!)

Antwort: Auch die Erde wird sich weiterentwickeln. Der Weg dahin ist vorgezeichnet, so wie es bei den bereits höherentwickelten Planeten war und ist. Es sind immer die *geistigen* Evolutionsstufen gemeint! Es wird ein Anheben der Schwingungsebenen geschehen, wie es bereits seit einigen Jahrzehnten bei euch der Fall ist. Diese *Stufen* gehen ins Unendliche. Es ist kein Ende der Entwicklung abzusehen...

(TB: ...durch GOTT.)[1]

Frage: Wenn einmal die menschliche Seelenentwicklung so weit fortgeschritten ist, daß das *Rad des Karma* durchbrochen wird, was passiert dann mit dem Planeten Erde?

Antwort: Die Erde wird mit allem, was auf ihr lebt und blüht, in eine höhere Schwingungsebene angehoben werden. Das heißt, der Planet bleibt bestehen, jedoch das frequenzmäßig angehobene Leben wird für *materielle* Augen und Apparate *unsichtbar*. Nicht der Planet löst sich auf, sondern er verändert sich in höhere Schwingungszustände.

Frage: Hat sich die Erde parallel zu anderen Planeten im Kosmos entwickelt?

Antwort: Leider nicht. Die Erde ist eines der niedrigsten Zentren im All des HERRN. Es wäre wünschenswert gewesen, doch der *freie Wille* der Erdenbewohner hatte sich *dagegen* entschieden und so blieb für euch nur ein Weg des Leidens und der Tiefe, beeinflußt durch den *Widersacher*.

Frage: Wir wissen, daß wir innerhalb der menschlichen Geschichte verschiedene Evolutionszyklen durchlaufen. Benötigen wir die körperliche Entwicklung, um auch unsere geistig seelische Entwicklung voranzutreiben?

Antwort: Zunächst einmal ist eure körperliche Entwicklung noch längst nicht abgeschlossen. Da der Geist die Materie beherrscht bzw. beeinflußt, wird ein entsprechend geläuterter Geist sich einen Körper schaffen, der *wesentlich länger leben kann* als euer derzeitiger Körper. Schaut auf die Lebenserwartung der letzten Jahrhunderte, sie ist kontinuierlich gestiegen, parallel zur geistigen Entwicklung.

Frage: Mit der Unsterblichkeit als Ziel?

Antwort: Unsterblich ist nur der *geistige* Körper, dein *feinstoffliches* Kleid!

---

[1] Interessanterweise wurde dieser Satz durch eine Tonbandstimme beendet.

Frage: Gibt es ähnliche Planeten wie die Erde?

Antwort: Ja, es gibt noch andere Planeten in einem ähnlichen Entwicklungsstand wie auf der Erde. Jedoch ist uns kein weiterer Planet bekannt, der eine *so feste* Anbindung an den *Widersacher* GOTTES aufweist wie die Erde - leider!

Frage: Es hieß, daß wir feinstofflicher werden, also schwingungsmäßig, bewußtseinsmäßig und geistig heranreifen müßten. Können wir erst dann die *Santiner* bewußt sehen?

Antwort: Ja, so ist es. Es ist so, daß sie die Schwingung *anpassen* müssen, damit ihr sie überhaupt wahrnehmt. Eure materiellen Augen und Apparaturen sind *nicht imstande* sie zu sehen oder zu erfassen. Wenn sie es nicht wollen, wird kein Radargerät der Welt ihre Schiffe erfassen können. Nur das *Höhere* kann das *Niedere* besuchen und helfen, jedoch niemals umgekehrt.

Frage: Angenommen, die Menschheit der Erde hätte das angestrebte Ziel ihrer geistigen Evolution erreicht. Welche Entwicklungsstufe stünde dann für sie an?

Antwort: Die Entwicklung läuft kontinuierlich. Es gibt keinen plötzlichen Ruck. Der göttliche Plan sieht das nicht vor. Eure Entwicklung wird auf alle Fälle nach göttlichem Plan weitergehen. Der *Widersacher* kann jedoch diese Entwicklung *sehr* verzögern, jedoch *nicht* aufhalten.

Frage: Entstand die materielle Welt und die Vielfalt des Lebens, weil GOTT sich allein fühlte?

Antwort: Nein. Die Erde entstand, um den Seelen eine Chance zu bieten, die sie sonst nirgendwo erhalten könnten. Der Urgedanke war, die Schöpfungskraft weiter auszubreiten, um den Kosmos zu füllen. GOTT ist nie allein, da GOTT alles beherbergt, was eine Schöpfungsseele braucht. Der Urgedanke ist, das allumfassende Weltall mit Schöpfungsseelen auszustatten, um die LIEBE überall wachsen zu lassen

Frage: Wenn das Weltall und die Materie durch einen Urknall entstanden sind, waren die dafür zuständigen Naturgesetze von Anfang an vorhanden, oder haben sie sich im Verlauf der Entwicklung des Weltalls erst gebildet?

Antwort: Diese Entwicklung ist ebenfalls stufenweise gewachsen, wie parallel die menschliche Entwicklung.

Frage: Die Naturgesetze sind demnach nicht ewig, sondern sind mit in dem Evolutionsprozeß gewachsen?

Antwort: So ist es.

Frage: Besitzt das Atom eine Art Seele?

Antwort: Es hat einen *lebendigen Teil*. Wenn du es als "Seele" bezeichnest, so können wir es bejahen.

Frage: Haben die Elektronen spirituelle Funktionen?

Antwort: Dieses zu verdeutlichen oder zu erklären fällt uns schwer. Die Elektronen sind nur ein Teil der Schwingungsfrequenz.

Frage: Liegt der andere Teil in der Immaterialität?

Antwort: Es ist das, was ihr *nicht seht*.

Frage: Vor 65 Millionen Jahren verschwanden die Dinosaurier, die die Erde fast 160 Millionen Jahre beherrscht hatten. Mit ihnen starben viele andere Pflanzen- und Tierarten im Meer und auf dem Land aus. Was war die Ursache dieses Massensterbens?

Antwort: Die Ursache war, daß ein neues Zeitalter eingeläutet wurde, um der Schöpfungsgeschichte einen weiteren Schritt hinzuzufügen, um die Evolution der Menschenseele voranschreiten zu lassen. Es war *von außen* eine materielle Wirkung, die dieses hier auf Erden verursacht hat.

Frage: Welchen Einfluß hatte diese Katastrophe auf die Evolution und auf die Entwicklung des Menschen?

Antwort: Daß die Entwicklung des Menschen voranschreiten konnte. Die Dinosaurier mit ihrer Größe und den Platz, den sie benötigten, benötigen jetzt andere.

Frage: Waren es viele Katastrophen, die die Entwicklung auf der Erde stoppten und immer wieder in eine andere Richtung lenkten?

Antwort: Es ist wie ein Glied in der Kette, was immer hinzugefügt wird, wo ein Glied verschwindet und zwei neue hinzukommen.

Frage: Waren diese Entwicklungseinschnitte (Zäsuren), die von Wissenschaftlern entdeckt wurden, stets die Folge kosmischer Einflüsse?

Antwort: Die Einwirkungen hier auf Erden, bezüglich Evolution und Veränderung, geschehen immer durch äußere Einflüsse.

Frage: Inwieweit spielen Vorgänge im Inneren der Erde eine Rolle?

Antwort: Die Vorgänge in der Erde sind in der Vergangenheit bislang nicht zum Tragen gekommen. Doch durch den Raubbau der Menschen kann auch das innere Gleichgewicht der Erde zerstört werden.

Frage: Gibt es Leben im Inneren der Erde?

Antwort: Wir können hier und jetzt nur sagen, daß sich dort in der Erde Schwingungsimpulse befinden, die sehr viel Energie und auch Macht in sich bergen, um die Erde im Gleichgewicht zu halten. Die Zivilisationen, die hier auf Erden Kontakt mit euch haben, kommen *nicht* aus dem Inneren der Erde, sondern von anderen Planeten.

Frage: Wir nehmen an, daß *Geistlehrer* die Gabe der Vorausschau besitzen. Wie weit im voraus ist es euch möglich, die irdische Zukunft zu schauen?

Antwort: Die irdische Zukunft begleitet uns, ihr würdet sagen: täglich, stündlich, minütlich, sekündlich. Wir sehen den heutigen Tag und wir sehen, was dieser Tag für Auswirkungen hat für die Zukunft. Jeder Tag hat eine andere Schwingung und eine andere Auswirkung für die Zukunft. Alles ist wandelbar, wie eure Jahreszeiten und wir hoffen für euch, als geistige Brüder und Schwestern, daß das, was ansteht, nicht geschieht.

Frage: Ich habe noch ein paar Fragen zur Zukunft der Erde.

Antwort: Auf Zeittermine werden wir nicht antworten!

Frage: Ich werde die Frage allgemein halten. Die Jahrtausendwende steht bevor. Es gibt viele Menschen, die darüber spotten und sagen, daß die Welt im Jahre 2000 oder 2010 genauso aussehen wird wie heute, und daß die angekündigten irdischen Veränderungen, wie tektonische Beben und die Verschiebungen der Kontinentalmassen Hirngespinste von Esoterikern seien, ebenso die angebliche Evakuierung durch die *Santiner*. Was könnt ihr uns dazu sagen, wie ist der aktuelle Stand?

Antwort: Die Veränderungen auf Erden *sind eingeleitet*. Ihr habt mit *verstärkten Naturkatastrophen* zu rechnen, mit *Verschiebungen der Erdachse* und auch mit *Veränderungen des Klimas* - und somit wird sich auch euer Leben verändern.

Frage: Demnach passen wir unser Leben der Erdentwicklung an?

Antwort: Wir wollen durch unsere Arbeit versuchen, euer Bewußtsein zu verändern. Es geht nicht darum, euch anzupassen wie ein Chamäleon, sondern ihr solltet versuchen, im göttlichen Sinn dagegen anzugehen.

Frage: In einer Meldung der renommierten *"Washington Post"* hieß es, daß japanische Flugkapitäne über dem Nordpol riesige Raumschiffe gesichtet hätten. Der Bericht wurde auch in den UFO-Nachrichten veröffentlicht.[2] In dem Artikel heißt es: "Die Bedeutung dieser Sichtung muß ernst genommen werden, besonders auch im Hinblick auf die Bestätigung durch Radargeräte der FAA und der US-Luftwaffe." Was könnt ihr uns darüber sagen?

Antwort: Diese Raumschiffe dienen dazu, einen Ausgleich zu schaffen zwischen den beiden Erdpolen. Ihr müßt euch das vorstellen, als wenn ein Haus, was zwar noch eine solide Bausubstanz hat, von außen eine "Stütze" bekommt, um einen besseren Stand zu bekommen.

---

[2] **Capt. Kenji Terauchi** (47) sah bei einem Frachtflug auf der Route von Paris nach Tokio via Anchorage insgesamt drei "Unbekannte Flugobjekte" neben seinem Jumbo-Jet fliegen. Die UFOs seien bis kurz vor der Landung auf dem Flughafen von Anchorage für mehr als 50 Minuten zu sehen gewesen. Neben Terauchi waren auch der **Co-Pilot Takanori Tamefuji** und der **Flug-Ingenieur Yoshi-oTsukuda** Zeugen im Cockpit. Beide bestätigten, daß mehrere "äußerst fremd aussehende Objekte" neben und vor dem Flugzeug am Himmel waren. Die Augenzeugenberichte der dreiköpfigen Besatzung wurden für 6 Wochen geheimgehalten, bis ein Besatzungsmitglied die Geschichte an die Presse durchsickern ließ. Nach dem Bericht des erfahrenen Piloten, flog die Boeing 747 bei klarem Wetter in 35.000 Fuß Höhe (11.500m) mit 525 Knoten, als drei walnusförmige UFOs, ein riesiges und zwei kleinere, vom Himmel herabkamen. Laut Terauchi befanden sich zwei leuchtende Objekte in 3,6 bis 5,4 km Entfernung vor der Frachtmaschine und ein anderes 600 m unter dem Flugzeug. "Wir konnten die UFOs klar sehen", sagte der Pilot, "eines war sehr groß, zweimal größer als ein Flugzeugträger. Unsere Boeing 747 war ein Zwerg dagegen.

Capt. Terauchi nahm sofort Kontakt mit der Luftkontrolle von Anchorage auf. Deren Antwort war, daß man nur die Maschine der JAL auf dem Bodenradar orten würde. "Etwa 10 Minuten später bewegten sich die hellen Objekte 150 – 300 m vor das Flugzeug, wobei sie das Cockpit für mehrere Sekunden so stark erleuchteten, daß man dachte, es wäre Tag", sagte Terauchi. Nach den Flugkontrollberichten der FAA blieben die UFOs für mindestens 32 Minuten bei der B-747. Terauchi sagte aus, die fremden Luftschiffe folgten ihnen 400 Meilen. Terauchi berichtet weiter, er und seine Mannschaft versuchten von den UFOs wegzukommen, indem sie mit Genehmigung der Flugkontrolle 4.000 Fuß tiefer hinabstiegen, mehrere Kurven und Ausweichmanöver machten. Aber die 747 konnte die Weltraumschiffe nicht ausmanövrieren. "Das Wetterradar im Cockpit ortete ein Objekt mindestens eineinhalbmal größer als ein Jumbo-Jet, welches 12,6 – 14,4 km vor dem JAL-Flugzeug flog, jedoch die Luftkontrolle von Anchorage wiederholte abermals, daß ihr Radar nichts entdecken konnte", sagte Terauchi. Terauchi fügte hinzu, daß er die Silhouette des Objektes (30 Meilen) vor den Lichtern der Stadt Fairbanks genau sehen konnte. Dann erst bemerkte er, daß die zwei "Lichter" in Wirklichkeit Teil eines riesigen runden Objektes waren, das mehrere dutzend Mal so groß wie ein Jumbo-Jet war. Capt. Terauchi berichtete den Fall umgehend dem JAL-Büro in Tokio und der Nationalen Luftfahrtbehörde in den Vereinigten Staaten (FAA).

Flugkontroll-Offiziere der US-Luftfahrt-Kontrollbehörde hatten zunächst bestätigt, daß sie das riesige Weltraumschiff über 32 Minuten mit Radar verfolgten, als dieses der Frachtmaschine nach Alaska folgte. Ein Agentursprecher der FAA widersprach später dieser Darstellung. Auch ein Sprecher der NORAD (North American Air Defense Command) kommentierte, daß man keine Informationen betreffend des UFOs im Gebiet von Alaska erhalten hätte. *Paul Steucke*, ein Vertreter der FAA in Anchorage sagte, seine Agentur setze die Untersuchungen in diesem Fall fort. Die Radarbänder und der aufgenommene Funkverkehr der Piloten würden nach Washington gesandt. "Die Japan-Airline entschied sich, die Sache nicht weiter zu verfolgen, da sie sich durch eine Untersuchung keine Aufklärung erwartet", antwortete **Yoshio Iwao (JAL)**, "es wurde uns von Capt. Terauchi auch kein schriftlicher Bericht vorgelegt", fügte er hinzu.

Anmerkung: Es ist schon sehr merkwürdig, wenn hier gesagt wird, der Pilot Terauchi habe keinen schriftlichen Bericht angefertigt. Sind doch alle Piloten der Welt *verpflichtet*, jegliche Vorkommnisse während eines planmäßigen Linienfluges aufs genaueste im Bordbuch schriftlich festzuhalten.

Frage: Was wißt ihr über das Magnetfeld der Erde und über Umpolungen in der Erdvergangenheit?

Antwort: Die Erdmagnete sind schon einige Male verrückt und verschoben worden. Durch die innere Frequenzstörung kommt ein zusätzlicher erschwerender Faktor hinzu, daß außen und innen zu einer erhöhten Belastung führt. Die Frequenzstörungen wurden ausgelöst, indem ihr durch die Atomversuche solche Risse in das Innere der Erde geleitet habt, daß das innere Gefüge, die innere Uhr der Erde, angeknackst ist.

Frage: Was ist mit dem Rohstoffabbau?

Antwort: Das liegt mehr im Oberflächenbereich. Zerstörerischer sind die Atomgeschichten, da jedes Atomteil einen inneren Teil besitzt, der Frequenzen in die *innere Erde aussendet*, und zwar im Zerstörerischen. Frequenzen, die ihr noch nicht messen könnt. Dazu seid ihr von der Technologie her noch nicht in der Lage.

Frage: Welche Folgen haben die Polsprünge für Natur und Menschen?

Antwort: Das gesamte Klima wird sich verändern und verschieben. Es werden Überschwemmungen auftreten. Es wird teilweise Erdverschiebungen geben. Es wird erneute Vulkanausbrüche geben. Ihr müßt in Teilbereichen mit Erdverschiebungen rechnen.

Frage: Messungen ergaben, daß das Magnetfeld schon seit einigen Jahrhunderten abnimmt. Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit eines irdischen Polsprunges?

Antwort: Dazu möchten wir mitteilen, daß dieser Polsprung geschehen *kann*.

Frage: Hätten die *Santiner* die Möglichkeit einzugreifen?

Antwort: Die *Santiner* werden nicht in euren Bewußtseins- und Willensbereich eingreifen.

Frage: Auch dann nicht, wenn die ganze Erde willentlich zerstört wird?

Antwort: So war es nicht gemeint. Die *Santiner* stehen bereit, wenn es dazu kommen sollte, ihre Aufgabe hier auf Erden zu vollziehen. Die *Santiner* - und das war es, was wir eben damit meinten - sind nicht dazu da, in eurem freien Willen durch Inspirationen einzugreifen und zu verändern. Sie würden sonst euren Weg verbauen.

Frage: Wie stabil ist derzeit die Erdachse?

Antwort: Derzeit ist die Erdachse noch gefestigt. Es besteht die Möglichkeit, diese Erde zu halten. Derzeit werden von den *Santinern* Luftreinigungen und Erneuerungen gerade im pflanzlichen Bereich und im Mineralbereich vollzogen.

Frage: Einige Wissenschaftler behaupten, daß *nicht* die Pole bei der Umpolung springen, sondern die Erde selbst kippt. Inwieweit stimmt diese Aussage?

Antwort: Diese "Experten" sind *keine* Experten. Die Katastrophe wird von den beiden Polen ausgehen.

Frage: Wie groß ist die Gefahr für die nächsten Jahre, daß es zu einer Kollision mit einem großen Materiebrocken aus dem Weltall kommt?

Antwort: Es geistert viel bei euch in der Presse, daß Meteoriten einschlagen - irgendwann. Derzeit wird die Erde gut abgeschirmt durch Raumschiffe der *Santiner*. Die *Santiner* dematerialisieren und zerteilen sie.

Frage: Mir wurde die Frage gestellt: "Wie soll man diesbezüglich Vorsorge treffen, wenn man nicht weiß, wann es geschieht?" Ich finde, die Frage hat durchaus ihre Berechtigung.

Antwort: Es stimmt insoweit *nicht*. Was nützt es, wenn ich dir sage, in 2003 geht die Erde unter? Lebe jetzt und versuche dein Bewußtsein im göttlichen Sinne auf den SCHÖPFER auszurichten, damit die *Lichtkraft*, die du dann aussendest, diese Erde umleuchtet.

Frage: Was würde passieren, wenn ihr glaubhafte Zeitangaben machen würdet?

Antwort: Es würde eine innere Panik ausbrechen. Wie wollt ihr dann diese Seelen auf den richtigen Pfad führen?

Einwand: Wie man selber reagiert ist auch nicht absolut klar - trotz allem Wissen.

Antwort: Diese Angst ist menschlich. Lasse sie zu, denn diese Angst muß ihren Weg finden, um die innere Seele nicht zu blockieren.

Frage: Der Zeitablauf auf der Erde soll ein anderer sein als bei den Außerirdischen, welche die Erde besuchen. Was könnt ihr uns dazu sagen?

Antwort: Da die Außerirdischen einen anderen Körper und eine andere Lebensweise und auch eine andere Lebensaltersgrenze haben, ist Zeit für sie kein Hindernis mehr. Das ist überwunden.

Frage: Warum besteht eigentlich so viel Interesse an der Erde und ihren Bewohnern?

Antwort: Die Erde ist für die Schöpfung und für den SCHÖPFER ein wichtiges Teil in Seiner Schöpfungskette. Würden diese Seelen sich nicht dem SCHÖPFER zuwenden, würde die gesamte Schöpfungskette zerbrechen.

Frage: Gibt es andere Planeten, die der Erde und ihrer Menschheit gleichen, was Lebensstandard, Aussehen usw. betrifft?

Antwort: Die Erde besitzt die Dualität und somit das GÖTTLICHE und den *Widersacher*. Eine ähnliche Entwicklung, wie dieser Planet sie aufweist, gibt es im ganzen Universum nicht.

Frage: Bezieht sich diese Entwicklung im Hinblick auf die Flora und Fauna oder auf die Menschen?

Antwort: Auf die Entwicklung der Menschenseele. Bezüglich Flora und Fauna gibt es eine Vielzahl von Planeten, denn irgendwo müssen diese Seelen ja auch hin.

Frage: Einzigartig ist demnach der Mensch nur in sofern, was seine Verknüpfung mit dem *Widersacher* GOTTES betrifft?

Antwort: Das ist der Dreh- und Angelpunkt und deswegen die Besonderheit dieses Planeten! Der technische Entwicklungsstand hier auf Erden ist nicht vergleichbar mit anderen Planeten.

Einwurf: Man müßte auf andere Planeten auswandern und dort weiterleben können.

Antwort: Mache so weiter. Nach deinem irdischen Leben wirst du dann deine Reise auf anderen Planeten beginnen.

Frage: Warum tut sich die positive geistige Welt häufig so schwer, auf Fragen zur zukünftigen Entwicklung der Erde eine Antwort zu geben? Solche Fragen betreffen die physische Existenz der Menschen hautnah und sind damit doch mehr als verständlich.

Antwort: Die Angst, die sich dahinter verbirgt, können wir wohl annehmen. Es ist aber so, daß auch wir nur im gewissen Rahmen euch die Mitteilungen geben *dürfen*, wozu wir *berechtigt* sind. In die Entwicklung der Erdgeschichte hat es in der Vergangenheit bei vielen Menschenseelen schon sehr viele Krisen gegeben und sie dienten nicht dem Wohle der Menschheit.

Frage: Stimmt es, daß höherstehende Intelligenzen aus dem Weltraum durch Manipulation des irdisch-menschlichen Genmaterials den Grundstein für die Existenz der Gattung *Homo sapiens* gelegt haben?

Antwort: Dieses können wir verneinen.

Einwand: In der Bibel heißt es aber, daß in der Frühzeit die Göttersöhne mit den irdischen Töchtern Söhne zeugten, welche die Titanen der Urzeit waren.

Antwort: Nein. Der Körper des irdischen Menschen wurde durch eine *Materialisation* von seiten höhergestellter Wesenheiten geschaffen. Es ist ein *Evolutionssprung* gewesen, wobei die Seelen ihren Körper hier auf Erden erhalten haben. Der Körper wurde in seiner Funktion und Lebensweise dem Erdenleben zur damaligen Zeit angepaßt. Es war eine höhere seelische Form, die dann hier auf Erden ihre Entwicklung genommen hat.

Frage: Lag dieser evolutionäre Einschnitt zur Zeit der Neandertaler?

Antwort: Der Einschnitt war *vorher*. Es war *keine* Paarung, sondern ist eine *Materialisation* gewesen, durch den SCHÖPFER veranlaßt, um diesen Seelen hier ihre Entwicklungsgeschichte zu bieten.

Frage: Hätte der SCHÖPFER diese Materialisationen auch selbst durchführen können?

Antwort: Der SCHÖPFER hat eine so hohe Schwingungsfrequenz, daß die Seelen daran zerbrechen würden. Er will Seine Kinder wachsen und reifen sehen und sie nicht zerstören!

Frage: Es werden immer mehr Fälle *hypnotischer Rückführungen* bekannt, im Verlauf derer sich die Versuchspersonen in einer früheren Existenz als außerirdische Besucher dieses Planeten sehen. Wie ist so etwas möglich?

Antwort: Diese Äußerung, die über eine Zurückführung in frühere Leben dargelegt worden ist, bedeutet nicht, daß diese Seelen früher Außerirdische waren, sondern daß sie nach dem Ableben hier auf Erden sich zu Schulungszwecken außerhalb dieses Erdenplaneten aufgehalten haben und dadurch ihre Erinnerungen mitbringen.

Frage: In alten Zeiten sollen Erleuchtete von der *Venus* zur Erde gekommen sein, in menschlicher Gestalt, um nicht als fremd zu erscheinen. Stimmt das?

Antwort: *Nein*. - Wie sollen aber höhergestellte Seelen sonst mit euch in Kontakt treten, da eure Angst übermächtig ist, durch den *Widersacher*, durch die Dualität.

Frage: In letzter Zeit konnte man in der Presse viel über das Wetterphänomen "El Nino"[3] lesen. Steht dieses Wetterphänomen in direktem Zusammenhang mit den Atomversuchen, sozusagen als natürliche Reaktion der sensiblen Natur?

Antwort: Nein. Dies ist kein natürliches Ereignis, sondern eins von seiten der Außerirdischen herbeigeführtes. Diese "Naturkatastrophen" - in Anführungszeichen - dienen dazu, den Meeresbereich mit Sauerstoff zu füllen.

---

[3] El Nino ist eine im Zeitraum von zwei bis sieben Jahren wiederkehrende Klimaanomalie im südlichen Pazifik. Die Auswirkungen auf das Wettergeschehen zwischen Südostasien und Amerika sind dramatisch.

Frage: Waren nur *Santiner* auf der Erde tätig oder gab es in der Frühzeit der Erde noch andere Besucher, die man eher als "neugierige Astronauten" bezeichnen könnte?

Antwort: In der Frühzeit und bis heute wird diese Erde begleitet durch die *Santiner*, wo auch Störungsfrequenzen durch *andere* Besucher auftraten, die sich hier aufgehalten haben, aber nicht in höherem Auftrag. - Der *Santiner* TAI SHIIN möchte deine Frage weiter beantworten.

Gott zum Gruß!

LUKAS

Frage: Herzlich Willkommen, TAI SHIIN.
Der Lichtbote AMENDON sagte uns, daß der *Ungeist* nur noch auf der Erde Zugriff habe. Wörtlich hieß es: "Woanders hat *Luzifer* keine Chance mehr." Das kann aber eigentlich nicht stimmen, denn es gibt doch auch negative Außerirdische?

Antwort: Gott zum Gruß und Friede über alle Grenzen! - Ich grüße euch. Hier spricht TAI SHIIN.
Ich freue mich, hier über dieses Medium deine Frage beantworten zu dürfen.
Wer sagt dir, daß es außerirdische Wesenheiten gibt, die negativ sind?

Teiln.: Es sind die Entführungen, die hier auf Erden stattfinden sollen und zwar *gegen* den freien Willen der Betroffenen.

Antwort: Dieses sind Wesenheiten, die durch den *Widersacher angezogen* werden. Die materialisiert werden durch den *Widersacher* und die im göttlichen Planetarium keinen Platz haben.

Frage: Demnach gaukelt man uns etwas vor und schiebt es euch in die Schuhe?

Antwort: So ist es. Diese Schöpfungen sind Manipulationen und Erscheinungsbilder von seiten des *Widersachers*!

Frage: Warum erscheinen diese Wesenheiten selbst Kindern?

Antwort: Weil Kinderseelen offen sind und diese Wesenheiten einen viel besseren Zugriff auf diese Seelen haben.

Frage: Ich denke, daß gerade Kinder einen besonderen geistigen Schutz genießen?

Antwort: Kinder leben in geistigen Zwischenbereichen, insbesondere wenn sie schlafen. Sie wechseln Ebenen und hängen häufig *zwischen* dem irdischen Leben und dem geistigen LEBEN und in diesem Zwischenraum ist der Zugriff sehr leicht.

Frage: Sind diese Entführungen real oder spielen sich diese nur im Geist der Betroffenen ab? Wird der physische Körper tatsächlich transportiert?

Antwort: Sie erleben, daß ihre Hülle, ihr Körper von dieser Erde entfernt wird und sie haben später, was das Zeitgefühl betrifft, eine Zeitspanne, die ihnen fehlt. Diese Zeitspanne wird häufig über Hypnose wieder gefüllt. Diese Entführungen sind *gegen* den Willen des SCHÖPFERS! Das ist die *Schwarze Magie* des *Widersachers*.

Frage: Wenn der Widersacher negative UFOs und ihre Besatzungen materialisieren kann, könnte ihm auch die Materialisation von irgendwelchen Schreckgestalten möglich sein?

Antwort: Theoretisch und auch praktisch wäre dies möglich. Es kann und könnte noch Schlimmeres passieren!

Frage: Kann sich menschlicher Geist etwas ausdenken, was es nicht irgendwo materiell oder immateriell gibt?

Antwort: Das ist nicht möglich.

Frage: Sind niedergeschriebene Geschichten Reflexionen von Erlebnissen, die wieder an die Oberfläche kommen?

Antwort: So ist es. Das wird von der Seele nach außen hin transportiert.

Teiln.: Ich muß sagen, mir ist heute Abend einiges klar geworden, was bisher nicht zusammenpaßte.

Antwort: Wir freuen uns, euch diese Fragen beantworten zu können, und wir sind dankbar, daß dieses möglich ist. Ich verabschiede mich.

Gott zum Gruß und Friede über alle Grenzen!

Euer Sternenbruder, TAI SHIIN.

Teiln.: Wir bedanken uns sehr herzlich für deine Worte, und wir freuen uns auf einen weiteren Besuch von dir. – Gott zum Gruß, lieber ARON. Ich habe gewisse Bedenken, ob unsere gestellten Fragen überhaupt sinnvoll sind. Wie seht ihr das?

Antwort: Diese Fragen werden aus eurer jetzigen geistigen und seelischen Entwicklung gestellt. Es ist nicht zu werten, ob diese Fragen hochgestellt sind oder einen niedrigeren Stellenwert haben. Ihr werdet selber merken, wie im Laufe der Jahre eure Fragen komplizierter und komplexer werden und einen anderen Inhalt bekommen. Ihr müßt wachsen als Kreis, das Medium muß wachsen und auch wir als TEAM müssen schwingungsgleich mit euch voranschreiten.

Frage: Wenn ihr euch anpassen müßt, wer bringt dann den Kreis voran?

Antwort: Ihr seid der Schrittmacher und ihr stellt das Tempo und die Zeit ein.

Frage: Theoretisch könntet ihr uns auch "ziehen"?

Antwort: Dann würdet ihr mit den Antworten nicht umgehen können.

Frage: Sind die UFO-Entführungen real oder wurden sie von gewissen Leuten erfunden?

Antwort: Beides. Wie schon einmal gesagt wurde, handelt es sich *auch* um Materialisationen des *Widersachers* GOTTES. Ein Medium allein könnte dies nicht, ein einzelnes negatives Geistwesen auch nicht. Es ist die gesammelte materialisierte Geisteskraft *Luzifers*, die manches entstehen läßt, was unerklärlich ist. Darüber hinaus gibt es auch *Betrüger*, die sich ins Rampenlicht der Öffentlichkeit stellen, um zu glänzen und um Fernsehauftritte buhlen. Davon unberührt gehen die *Santiner* ihren Aufgaben nach. Sie können die negativen Energien, die von der Erde ausgehen, nur teilweise kompensieren. Gleiches zu Gleichem, heißt das Gesetz, und so kommt es aus irdischer Sicht zu Resonanzen mit der *negativen* Welt, ja, sogar mit *Luzifer*, der alles, aber auch alles daransetzt, *doch noch zu gewinnen* und den Läuterungsplaneten Erde *zu zerstören.*

Frage: In einer der vergangenen Sitzungen wurde die Frage gestellt, ob eine hohe Seele wie *Gandhi*, aufgrund ihrer Tätigkeit auf Erden, nach Rückkehr in das Geistige Reich Entwicklungsstufen *überspringen* konnte. Eure Antwort lautete: "Diese Wesenheit *war schon* eine hohe Seele, sie braucht nichts zu überspringen." Die Antwort ist nicht ganz verständlich, weil doch auch hohe Seelen ihre Entwicklung noch nicht beendet haben?

Antwort: Dieses ist richtig so. Damit ist gemeint, daß *Gandhi* hier auf Erden schon eine sehr hohe, alte Seele war. In bezug auf die Seelen, die hier inkarniert sind, nimmt diese Seele schon einen höheren Stellenwert ein. Die Seele hat im Geistigen Reich schon einen sehr weiten Weg zurückgelegt. Für ihn ist die *Weiße Bruderschaft* geöffnet.

Frage: Trotz vieler falscher Denkansätze in Politik und Wirtschaft gibt es immer ein paar Leute, welche die großen Trends und Ereignisse des letzten Jahrzehnts korrekt vorhersagten - und das mit erstaunlicher Präzision. Ihr sagtet einmal, daß ihr solche Vorhersagen nicht machen könnt. Wie ist das möglich, da *ihr nicht* der Begrenzung der Dritten Dimension unterliegt und eine ganz andere Voraussicht haben müßtet?

Antwort: Bedenke, daß wir als Kanal jedesmal ein menschliches Wesen benutzen. Wir können nur versuchen, über die einzelnen Medien, die hier auf der Erde verstreut sind, diese Mitteilungen durchzugeben. Es gibt hier auf der Erde viele *höhergestellte* Seelen, die einen direkten Anschluß zu höhergestellten Wesenheiten haben und einen viel besseren Kanal eröffnen.

Frage: In einer der vergangenen Sitzungen hieß es, daß Seelen, die heute inkarnieren, eine wesentlich höhere Schwingung aufweisen, als die, welche vor 50 oder 80 Jahren inkarnierten. Im Widerspruch dazu steht die Statistik, daß die Kriminalitätsrate vom Diebstahl bis hin zu körperlichen Angriffen, gerade bei Kindern und Jugendlichen, *hoch ist* und weiter steigt. Was könnt ihr uns dazu sagen?

Antwort: Wir müssen da eine Korrektur vornehmen, da fehlt ein wichtiger Teil, nämlich der, daß es zwar eine höhere Anzahl von höhergestellten Seelen gibt, daß aber aufgrund dieser höhergestellten Seelen der *Widersacher* eine *verstärkte* Aktivität gegenüber diesem Planeten vornimmt.

Einwurf: Können höhergestellte Seelen auch wieder fallen?

Antwort: Bedenke, jeder hat seinen freien Willen und auch diese Seelen unterliegen Prüfungen. Auch die Seele CHRISTI war in den Bann des *Widersachers* geraten, doch er hat für sich seinen Weg gefunden, seine Göttlichkeit und Seligkeit zu behalten.

Frage: Wenn man akzeptiert, daß Seelen vor ihrer Geburt die Wahl haben, auf Erden zu inkarnieren oder nicht, tragen dann die Eltern überhaupt eine Verantwortung für ihre Kinder?

Antwort: Verantwortung kann nur jede Seele für sich alleine übernehmen. Die Eltern haben aber immer eine Schwingungsverbindung zu dieser Seele, die inkarniert.

Frage: Man kann also die Eltern nicht dafür verantwortlich machen, daß manche Kinder zu Verbrechern werden?

Antwort: Die Verantwortung bleibt bei der jeweiligen Seele und nicht bei anderen.

Teiln.: Mich würde interessieren, welche Auswirkungen die Meditationen hatten, die wir zu Pfingsten durchgeführt haben?

Antwort: Oh ja, hättet ihr den Glanz nur sehen können, der an diesem Nachmittag um euch war. Ihr hättet vor innerer Rührung geweint. Eure Energien wurden durch viele anwesende Geistwesen gebündelt und so auf den Weg gebracht, daß sie der Erde und ihrem lädierten Kern zugute gekommen sind, das heißt, es ist nicht beendet, sondern die Schwingungen schwingen nach. Sie würden sich erst dann auflösen oder abklingen, wenn ihr das möchtet und wollt, durch eure Gedanken. So aber werden sie schwingen und helfen, eure jetzige Heimat zu stabilisieren. Die Energien dazu waren da und ihr habt es zugelassen. So konnten wir arbeiten. Ihr Menschen schafft die Grundlagen für unsere Arbeit - oder auch nicht. Im übrigen wart ihr nicht allein, es waren weltweit viele Menschen, teils allein, teils organisiert, mit daran beteiligt, unabhängig davon, ob der Tag oder die

Nacht das jeweilige Land beherrschte. Diese Gedanken, alle Gedanken sind davon unabhängig und schwingen sich auf das Ziel ein, für das sie ausgesandt wurden.

Frage: Welches Ergebnis hatte diese Aktion zur Folge?

Antwort: Ihr müßt immer Resultate sehen, nicht wahr? Aber wir haben dafür Verständnis. Ob diese geballte Kraft positiver Energie ausreicht, wird die Zukunft zeigen, da wir nicht absehen können, inwieweit eure Führer die Welt weiter schädigen, sei es durch weitere Atombomben, sei es durch Umweltsünden.

Frage: Du sagtest, daß die Schwingungen dieser Energien noch aktiv sind. Würde es hilfreich sein, wenn wir bei unserer Eingangsmeditation diese Energien immer wieder neu einbauen und sie zur Erde schicken, um sie lebendig zu halten, damit die Kraft nicht abklingt?

Antwort: Ja, es wäre ein wahrer Segen, doch leider seid ihr noch nicht stark genug, weil ihr noch nicht alle auf einer Schwingung seid. Wenn dies einmal der Fall ist, werden wir euch weitere Hinweise geben, wie ihr mit eurer Kraft und Energie, einmal für euren Kreis und darüber hinaus für die Welt, *gleichzeitig* arbeiten könnt.

Frage: Wir können also nur abwarten und hoffen, daß die Schwingungen auf die Erde einwirken und sich aufgrund dieser Schwingungsenergie das Bewußtsein aller Menschen weiter verändert. Sehe ich das richtig?

(TB: Ja.)

Antwort: Ja. Macht weiter so wie bisher, mehr könnt ihr nicht tun. Auch wenn du am liebsten vier Schritte vor einem machen möchtest, denke daran: alle müssen dir dabei folgen, freiwillig, in Einheit. Dann allerdings könnt ihr auch einmal springen, bildlich gesprochen, als Beispiel.

Teiln.: Unsere Sitzungszeit ist leider beendet. Wir bedanken uns bei euch allen für den interessanten Abend und freuen uns auf die nächste Sitzung.

Antwort: Ja, laßt uns enden. Wir wünschen euch allen eine Woche der inneren Gelassenheit. Bleibt bei euch und laßt euch nicht aus dem Tritt bringen. Denkt an uns, dadurch wird ein *geistiges Band* hergestellt und wir können euch helfen, Situationen, die euch belasten, abzumildern, ähnlich wie heute Abend. - Das TEAM und auch der Sternenbruder TAI SHIIN grüßen euch sehr herzlich. Wir alle freuen uns auf die nächste Sitzung mit euch. In LIEBE, eure Freunde.

(TB: Alles Gute!)

Gott zum Gruß!

ARON

Danksagung und Verabschiedung. Zum Schließen der Chakren folgte eine kurze Abschlußmeditation.

Worte von WHITE EAGLE

Die Erfahrungen deines Lebens helfen dir, das Bewußtsein deines wahren Selbstes, Deines Geistes, zu erweitern. Du bist doch ein Teil des göttlichen GEISTES, ein Teil GOTTES, und sobald du dies erkannt hast, nicht nur mit dem Verstand, sondern mit deinem innersten Gefühl, mit deiner Seele und mit ganzem Herzen, wirst du in Frieden und Sicherheit leben und mit den Umständen deines täglichen Lebens ausgesöhnt und zufrieden sein.